

# Glaubenserneuerung

= Vertiefung -

14.-22. April 2012



glaubhaft leben  
lebhaft glauben

**Frühschicht**  
**Laudes-Morgenlob**  
**Gebetsstafette**  
**Jugend-Workshop**  
**Großleinwandkino**  
**Seminarreihe**  
**Missionstelefon**  
**Krankensalbung**  
**Taizè-Abend**  
**Hausgesprächskreis**  
**Komplet-Nachtgebet**



Teunz  
Niedermurach  
Pertolzhofen

## *Liebe Frauen und Männer, liebe Jugendliche!*

**D**ie Jüngeren unter uns wissen es: Ein Computer braucht regelmäßig ein „Update“ – eine Aktualisierung: Ein Computer-Programm wird damit auf den neuesten Stand gebracht. Aber auch jeder Arbeitnehmer weiß es: Ohne Weiterbildung geht es heutzutage nicht mehr.

Und selbst jeder, der einen Garten hat, weiß: Wenn ich etwas ernten will, muss ich ihn *pflügen*. Ich muss ihn immer wieder auf Vordermann bringen.

Ähnlich ist es mit dem *Glauben*: Wenn sich auch der Glaube selbst nicht verändert, so verändern sich doch die Zeitumstände: Wir Menschen verändern uns, unsere Lebensweise und damit auch die Fragen, die uns beschäftigen. Der Glaube muss sich *in der Welt von heute bewähren*. Die Glaubenserneuerung soll deshalb so ein „Update“, eine Auffrischung im Glauben sein.

**D**ie positiven Erfahrungen bei der Glaubenserneuerung im vergangenen Jahr haben uns bestärkt, heuer darauf aufzubauen. Die Woche vom 14.-22. April soll nun eine *Vertiefung* und *Fortführung* der Glaubenserneuerung 2011 sein. Eine Woche lang wollen wir uns mit verschiedenen Themen des Glaubens beschäftigen. Und zwar auf ganz unterschiedliche Weise – im Gebet, in Vorträgen, in Gesprächskreisen, in Aktionen ...

### *Meine Bitte an Sie:*

Nehmen Sie sich Zeit dafür! Mich hat es gefreut, dass sich im vergangenen Jahr so viele Frauen, Männer u. Jugendliche an den Veranstaltungen beteiligt haben.

Nehmen Sie auch diesmal so rege teil!

Und wer letztes Jahr keine Zeit gehabt hat, kann das jetzt nachholen und ist ganz besonders herzlich eingeladen!

Alle Angebote kann man nicht mitmachen. Wählen Sie deshalb aus, was Sie interessiert und was Ihnen zur Vertiefung Ihres Glaubens helfen kann. Ich bitte Sie, nützen Sie diese Gelegenheit!

*Liebe Freunde!*

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen diese Woche gut tut,  
Ihnen eine Lebenshilfe ist  
und Ihre Verbindung zu Gott stärkt!



Ihr Pfarrer Leo Heinrich

*Herr, erwecke deine Kirche  
und fange bei mir an!*

*Herr, baue deine Gemeinde  
und fange bei mir an!*

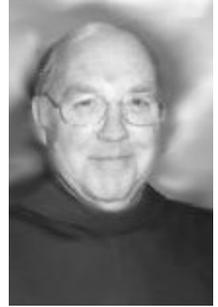
*Herr, lass Frieden überall auf Erden kommen  
und fange bei mir an!*

*Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit zu den Menschen  
und fange bei mir an!*

Diese vier geistlichen Leiter werden uns,  
wie bereits im Vorjahr (12.–27. März 2011),  
in der Zeit der Glaubenserneuerung führen und begleiten:



**Pater Max Rademacher OFM**  
aus Fulda



**Pater Wolfgang Strotmeier OFM**  
aus Paderborn,



**Schwester Teresa Reulbach – OSA**  
aus Himmelsporten - Würzburg



**Angelika Umlauf**  
aus Fulda.

Das Missionsteam hat ein offenes Ohr für Sie. Täglich – **außer Sonntag** – steht ein Pater oder eine Schwester **von 11:00 bis 12:00 Uhr** am Telefon zur Verfügung für Ihre ganz persönlichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Wünsche. Auch Termine für ein persönliches Gespräch etc. können hier vereinbart werden.

Mo - Sa 11:00 – 12:00 Uhr

**Missionstelefon**

„Offenes Ohr“



**( 09671 ) ....**

---

---

Wir bitten die Autofahrer unter Ihnen, behilflich zu sein, und für Angehörige, Nachbarn und Bekannte nach Möglichkeit Fahrdienste zu übernehmen.

Auch die jeweiligen ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen (Teunz: 09671-..., Niedermurach 09671-....) können in Anspruch genommen werden. Hier bitte frühzeitig anrufen, damit noch rechtzeitig koordiniert werden kann!

---

---

## Was ist was und wo? - Erläuterungen zum Programm:

---

**TZ.** = Teunz

**NM.** = Niedermurach - MZH = Mehrzweckhalle

**PH.** = Pertolzhofen

Wenn nichts anderes angegeben, dann ist jeweils die Pfarrkirche gemeint.

### ➤ **BUßFEIER**

Die gemeinsame Bußfeier weckt die Gesinnung von Buße und Reue, sie macht deutlich, dass keiner mit seiner Schuld allein steht. Die höchste Form der Vergebung ist jedoch das Sakrament der Versöhnung, die Beichte.

### ➤ **FRÜHSCHICHT** (ca 20-30 Minuten)

Vor dem Beginn der Arbeit, der Schule, des Alltags in der Kirche mit Gott gemeinsam einen besinnlichen Einstieg ins Tagesgeschehen erleben. Anschließend sind alle zum gemeinsamen einfachen Frühstück geladen.

### ➤ **MORGENLOB (LAUDES)**

Das Morgenlob ist eine alte Gebetsform der Kirche mit festen Elementen: Lied (Hymnus), Psalmen, Lesung, Gesang aus dem Neuen Testament (Benedictus), Bitten.

### ➤ **SEMINARREIHE – EUCHARISTIE**

Drei Seminar-Abende führen uns in das Geheimnis der würdigen Feier der Eucharistie ein. Was bedeutet dieses große Geschehen wirklich, das uns Jesus beim letzten Abendmahl geschenkt hat?

### ➤ **KRANKENBESUCHE**

Aus zeitlichen Gründen können dieses Mal nicht alle Hauskranken routinemäßig besucht werden. Wer jedoch einen Krankenbesuch wünscht (Montag Vormittag), möchte dies bitte rechtzeitig im Pfarrbüro Teunz anmelden (Tel. 09671-501).

➤ **EUCHARISTISCHE ANBETUNG**

Montag bis Freitag von 17 bis 18 Uhr preisen wir Jesus Christus, der sich uns aussetzt, in Liedern und Gebeten, im Schweigen und im Hören.

➤ **KRANKENSALBUNG**

Am Donnerstag um 14 Uhr wird zentral in Teunz ein Krankengottesdienst gefeiert, eine Eucharistiefeyer mit Spendung der Krankensalbung. Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung mit dem Missionsteam bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim – (*bitte tel. anmelden: 09671-501*).

➤ **HAUSGESPRÄCHSKREIS**

Gemeindemitglieder laden in ihre Wohnung ein zu einem Glaubens- und Lebensgespräch. Thema, Termin und Adresse mit Telefonnummer stehen im Programmheft. Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich beim jeweiligen Gastgeber telefonisch oder persönlich anzumelden. Ein Mitglied des Missionsteams nimmt am Gespräch teil.

Die Hausgesprächskreise dauern normalerweise von 20:15 bis 22:00 Uhr.

➤ **KOMPLET**

Die **Komplet** (lat. *completorium* ‚Schlussandacht‘) ist das Nachtgebet im Stundengebet der Christenheit.

➤ **TAIZÉ-ABEND**

Die Bezeichnung bezieht sich auf die in Taizé jeden Samstag Abend stattfindende Lichterfeier, in der der Auferstehung Jesu Christi gedacht wird.

*Sage ja zu den Überraschungen,  
die deine Pläne durchkreuzen,  
deine Träume zunichte machen,  
deinem Tag eine ganz andere Richtung geben ...  
ja vielleicht deinem Leben.  
Sie sind nicht Zufall.  
Lass dem himmlischen Vater die Freiheit,  
selber den Verlauf deiner Tage zu bestimmen.*

Dom Helder Camara

## SAMSTAG – 14. APRIL

### DEN GLAUBEN WEITERGEBEN IN DER HEUTIGEN ZEIT -

18:30 Uhr **TZ+NM+PH** **Festliches Einläuten  
der Glaubenserneuerung**

19:00 Uhr **PH** in St. Marien

### **Feierlicher Eröffnungsgottesdienst**

Begrüßung und Beauftragung  
des Missionsteams –

musikalisch umrahmt von der Edelweißkapelle  
und dem Chor „Venite“

Anschließend sind alle Gemeindemitglieder  
der Seelsorgeeinheit ins Gasthaus Winderl  
eingeladen zur

### **Begegnung mit dem Missionsteam.**

Frohes Wiedersehen in geselliger Runde

---

---

22:00 Uhr **TZ** in St. Lambertus

### **Spätschicht für die Jugend** musikalisch gestaltet vom Chor Horizont

---

---

## SONNTAG – 15. APRIL

### DEN GLAUBEN WEITERGEBEN IN DER HEUTIGEN ZEIT -

8:30 Uhr

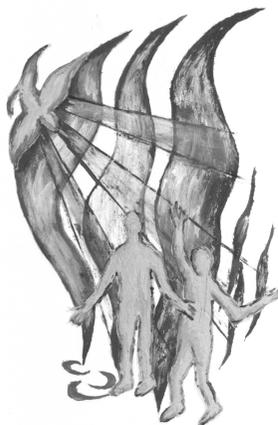
**NM** Eucharistiefeier in St. Martin  
mit Begrüßung des Missionsteams

Zeitgleich: **NM** Kleinkindergottesdienst (im Pfarrhof)

10:00 Uhr

**TZ** Eucharistiefeier in St. Lambert  
mit Begrüßung des Missionsteams –  
Gesangliche Gestaltung: Horizont

Zeitgleich: **TZ** Kleinkindergottesdienst (im Pfarrheim)



glaubhaft leben  
lebhaft glauben

---

Herr Jesus Christus,  
du hast dich in der Taufe  
für immer mit uns verbunden.  
Wir dürfen zur Kirche gehören,  
zur Gemeinschaft derer,  
die deinen Namen tragen.  
Wir bitten dich um deinen Segen  
auf dem Weg zur Glaubenserneuerung.  
Lass uns immer besser erkennen,  
wozu du uns berufen hast,  
damit unser Leben gläubiger  
und unser Glaube lebendiger wird. Amen.

---

14:00 Uhr

**PH** Familien- u. Kindersegnung

19:00 Uhr

**TZ** Bußfeier

anschließend Gelegenheit  
zur Aussprache oder Beichte

## MONTAG – 16. APRIL

### BETEN – ABER WIE?

- 9:00 – 12:00 Uhr      Krankenbesuch  
nach Vereinbarung  
(bitte tel. anmelden unter: 09671-501)
- 11:00 – 12:00 Uhr      **Missionstelefon**  
„Offenes Ohr“
- 17:00 – 18:00 Uhr      PH **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch  
oder zur Beichte
- 19:00 Uhr              **TZ Eucharistiefeier**  
mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr              **TZ Pfarrheim      SEMINAR: EUCHARISTIE - Teil 1**

- 
- 
- 22:00 Uhr              **TZ Komplet** im Pfarrheim  
anschließend Rotwein-Umtrunk
- 
- 

### 20:15 Uhr      HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Sonntagsgottesdienst - Pflicht oder mehr?**  
**Ändert sich mit den neuen Zeiten der Glaube? –**  
bei ....

Thema: **Wer bin ich? Welchen Sinn hat mein Leben?**  
bei ....

Thema: **Wenn Familienangehörige pflegebedürftig werden.**  
**"Ich war krank und ihr habt mich nicht besucht"**  
bei ....

## DIENSTAG – 17. APRIL

### WOZU BIN ICH BERUFEN? WAS IST MEINE AUFGABE IN DER WELT?

- 8:30 Uhr **TZ** **Morgenlob (Laudes)**
- 9:50 Uhr **TZ** **Begegnungstag in der Schule**  
Das Missionsteam besucht die Kinder  
der 1. u. 2. Klasse in Teunz
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon „Offenes Ohr“**
- 17:00 – 18:00 Uhr **NM** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **PH** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **PH** **Körper und Seele im Einklang**  
**Meditativer Tanz** im Jugendheim  
*(bitte tel. anmelden unter: 09671-501)*

### 20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

- Thema: **Neue Formen von Gebeten - Wege zu Gott finden u. neu entdecken. - Meditation als Mittel zur Besinnung?**  
bei ....
- Thema: **Bei meinem minderjährigen Kind bleibt der Freund / die Freundin zum ersten Mal über Nacht.  
Mein Gott, wie soll ich damit umgehen?**  
bei ....
- Thema: **Wenn man allein erziehend ist ...**  
bei ....

AUF  
AUF DICH KOMMT ES AN  
DICH KOMMT ES AN

*Auf dich kommt es an,  
du Schorsch und Sepp  
und Fritz und Kathi  
und Leni und Barbara.*

*Auf jeden von euch kommt es an!*

*Wenn ihr also jeden Tag  
im Glaubensbekenntnis zu Gott betet,  
dann könnt ihr ruhig einmal in der Woche  
ein Glaubensbekenntnis zu euch selber sprechen:  
dass du glaubst an dich,  
an deine Würde  
an deine Talente,  
an deine einmalige unersetzliche Aufgabe,  
die dir Gott, der Vater,  
und Christus, dein Bruder,  
gegeben hat.*

*Auf dich kommt es an!*

*Auf dich kommt es wirklich an!*

## MITTWOCH – 18. APRIL

### CHRIST SEIN OHNE KIRCHE - GEHT DAS?

- 6:00 Uhr **TZ** **Frühschicht**  
anschl. Frühstück im Pfarrheim
- 8:00 Uhr **PH**+ **TZ** **Heilsame Rituale** – Das Missionsteam lädt dazu die Eltern in die jeweiligen Kindergärten ein
- 9:50 Uhr **TZ** **Begegnungstag in der Schule**  
Das Missionsteam besucht die Kinder der 3. u. 4. Klasse in Teunz
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 17:00 – 18:00 Uhr **TZ** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **NM** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **NM** / MZH **SEMINAR EUCHARISTIE – Teil 2**

### 20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

- Thema: **Spannungsfeld Familie – Wenn Jugendliche alles in Frage stellen**  
bei ....
- Thema: **Kinder - unsere Hoffnung!? - Was geben wir ihnen mit auf den Weg u. wie kann uns der Glaube bei Problemen helfen?**  
bei ....
- Thema: **Wie Meditation bei Schmerzen helfen kann**  
bei ....

## DONNERSTAG – 19. APRIL

### LEBEN OHNE GOTT?!?

- 8:30 Uhr **NM** **Morgenlob**
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 14:00 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier mit Krankensalbung für alle Senioren und Kranke**  
der gesamten Seelsorgeeinheit  
anschl. Begegnung mit dem Missionsteam  
bei **Kaffee und Kuchen** im Pfarrheim  
*(bitte tel. anmelden unter: 09671-501)*
- 17:00 – 18:00 Uhr **PH** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **NM** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **PH** **Wege zu dir selbst**  
**Meditatives Malen** im Jugendheim  
*(bitte tel. anmelden unter: 09671-501)*
- 20:15 Uhr **Gutenfürst** **A Kreisl im Heisl:**  
„talk about ....“ mit der Jugend

### 20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Wirkt Gottes Geist in mir u. durch mich?**  
**Wie erkenne ich Gottes Willen?**  
bei ....

Thema: **Mit Kindern den Glauben leben - Welche Rolle spielen Eltern u. Großeltern bei der religiösen Erziehung?**  
bei ....

## FREITAG – 20. APRIL

### TOD UND WAS DANN?

- 8:30 Uhr **PH** **Kindergartenbesuch**
- 9:35 Uhr **NM** **Begegnungstag in der Schule**  
Das Missionsteam besucht die Kinder  
in der Grundschule Niedermurach
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon „Offenes Ohr“**
- 15:00 Uhr **NM** **„LEBHAFT GLAUBEN ...“**  
**Lasst euch überraschen !!!** ☺ ☺ ☺  
Workshop im der Mehrzweckhalle  
für Kinder u. Jugendliche der 5.–8. Klasse  
aus dem ganzen Seelsorgebereich  
(bitte tel. anmelden unter: 09671-501)
- 17:00 Uhr **NM** **Gestaltete Anbetung**  
in St. Martin **für alle**
- 19:00 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema  
musikalisch gestaltet vom Kinderchor „Effata“

20:15 Uhr

**TZ SEMINAR EUCHARISTIE - TEIL 3** im Pfarrheim

20:15 Uhr



*Der Besuch -*

*Eine eigenartige Begegnung -  
Was nach über 2000 Jahren bleibt*

**Großleinwandkino** der Jugend  
im Gasthaus Pröls

anschließend um  
22:00 Uhr



**Taizè – Abend** in der Pfarrkirche St. Martin  
Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch

20:15 Uhr

HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Esotherik - Was sagt der christliche Glaube?**  
bei ....

Thema: **Warum lässt Gott Leid, Not u. Elend auf der Welt zu?**  
bei ....



STREIFEN FILM PRODUKTION  
präsentiert einen ZELIKA MORAWEK Film

Klaus Bräuer Ygal Gleim

# der besuch



Nach den gleichnamigen Roman von ADRIAN PLASS



# GROßES KINO

*Filmvorführung und Talkrunde für Jugendliche*

EINE EIGENARTIGE BEGEGNUNG

...

WAS NACH ÜBER 2000 JAHREN BLEIBT?!

20.04.2012 um 20.15Uhr

*Gasthaus Pröls Niedermurach*

*Wir träumen von einer Gemeinde,  
in der das Evangelium so verkündet wird,  
dass es den Menschen hilft zu leben,  
in der Menschen von Jesus Botschaft  
so begeistert sind,  
dass sie anderen davon erzählen,  
in der Menschen an das Evangelium glauben  
weil sie Antwort finden auf ihr Suchen und Fragen.*

*Wir träumen von einer Gemeinde,  
in der jeder mit jedem redet  
in der Konflikte fair ausgetragen werden,  
in der Mutlose ein offenes Ohr finden,  
in der Traurige getröstet werden  
und Einsame Freunde finden,  
in der es keinen gibt, der nicht verstanden wird,  
in der jeder sich freut, dazuzugehören.*

*Wir glauben an diesen Traum.  
Er hilft uns, uns einzusetzen in einer Gemeinde,  
dass sie lebendig wird,  
in der Jesu Geist lebendig ist.*

*(nach Sören Kierkegaard)*

## SAMSTAG – 21. APRIL

### TRÖSTER UND LEBENDIGMACHER - DER HL. GEIST

8:30 Uhr

**PH** **Morgenlob**

**PH** anschließend  
**Beichtgespräch**  
bis 10:30 Uhr

11:00 – 12:00 Uhr

**Missionstelefon**  
„Offenes Ohr“

15:00–17:00

**TZ + NM** **Beichtgespräch**

19:00 Uhr

**NM** **Eucharistiefeier mit Firmerneuerung**  
musikalisch umrahmt vom Chor Venite

anschließend mit der Jugend-Blaskapelle Teunz  
in die Mehrzweckhalle zum

**NM** **Abend der Begegnung**

- Einladung an alle Gemeindemitglieder der ganzen Seelsorgeeinheit
- Ein Blick zurück und nach vorne
- Verabschiedung des Missionsteams mit Bildern und Musik

**SONNTAG – 22. APRIL**

TRÖSTER  
UND LEBENDIGMACHER -  
DER HL. GEIST

**8:30 Uhr**

**PH** Eucharistiefeier

**10:00 Uhr** TZ

**Feierlicher  
Abschlussgottesdienst**

**mit Firmerneuerung  
der Gemeinde**

Gesangliche Gestaltung:  
Kirchenchor Teunz

Manchmal  
wenn es ganz still um mich ist,  
so wie jetzt,  
dann spüre ich meinen Atem,  
wie er in mich einströmt,  
wie meine Lungenflügel sich weiten,  
wie neue Kraft mich erfüllt.  
Ich spüre auch,  
wie der Atem mich wieder verlässt,  
um von neuem in mich einzuströmen.

Manchmal  
wenn es ganz still um mich ist,  
dann spüre ich DEINEN Atem, Vater,  
wie er in mich einströmt,  
wie meine Seele sich weitet  
wie sie DEINEM Atem entgegeneilt,  
Ich spüre auch,  
wie DEIN Atem mich wieder verlässt,  
um von neuem in mich einzuströmen.

Manchmal  
wenn es ganz still um mich ist,  
dann spüre ich Leben in mir.  
Leben, das mich dankbar macht  
mit DIR,  
in DIR  
für DICH  
leben zu dürfen.

*(Sylke-Maria Pohl)*

**GLAUBENSERNEUERUNG**  
**- VERTIEFUNG -**  
**14.-22. APRIL 2012**

in der Seelsorgeeinheit Teunz-Niedermurach-Pertolzhofen

Kath. Pfarramt Teunz  
Hauptstraße 23  
92552 Teunz

Tel. 09671 – 501

[www.pfarrei-teunz.de](http://www.pfarrei-teunz.de) - Glaubenserneuerung